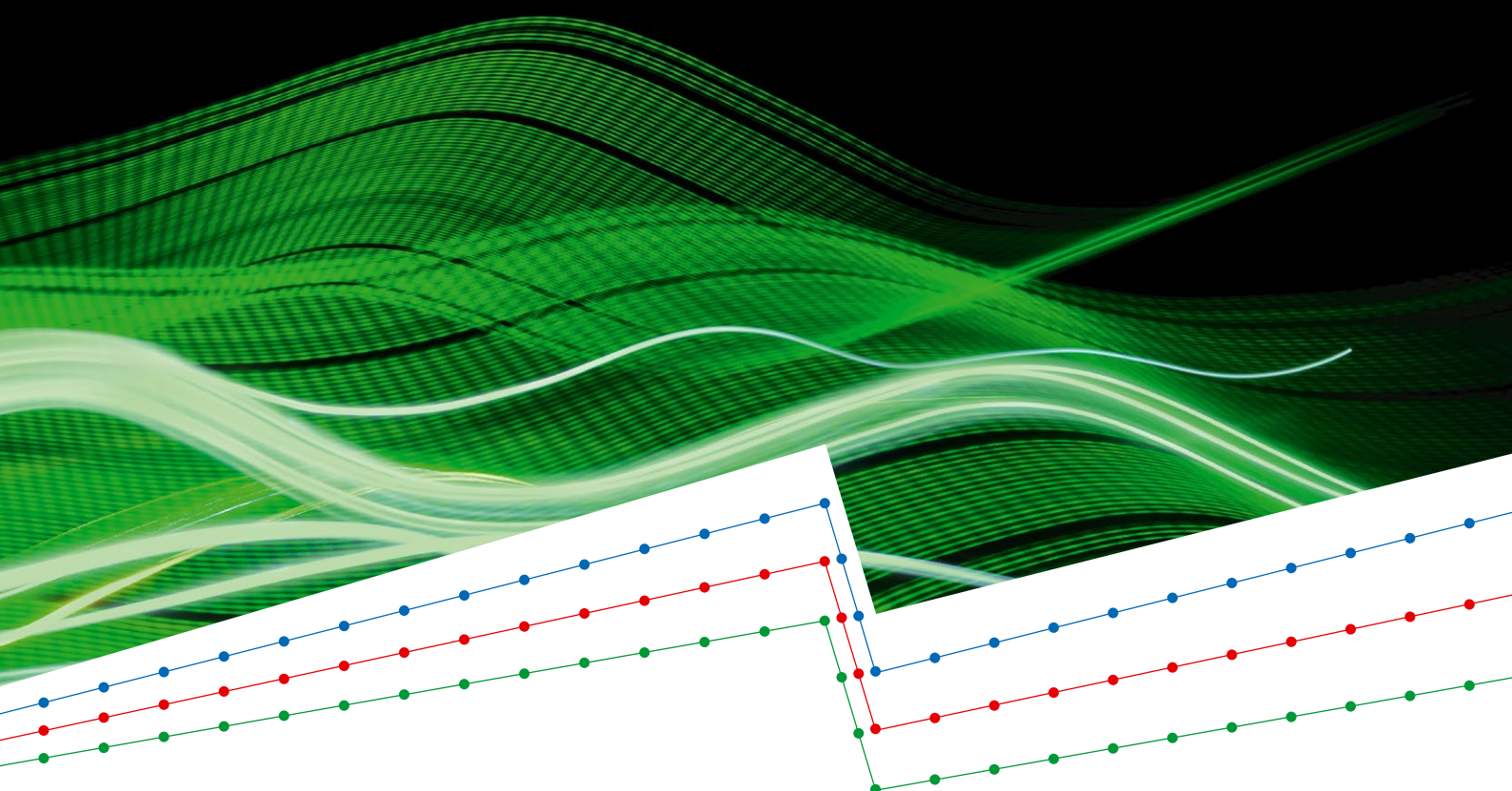


Jahresbericht 2022





Inhaltsverzeichnis

- 1 Gesellschaftsorgane
- 2 Bericht des Präsidenten
- 7 Flims Trin Energie AG in Zahlen
- 8 Verteilnetz
- 10 Vertrieb/Handel
- 13 Kommunikationsnetz
- 14 Management
- 16 Bilanz
- 17 Erfolgsrechnung
- 18 Geschäftsbereiche
- 19 Anhang zur Jahresrechnung
- 20 Verwendung der Gewinnreserven
- 21 Revisorenbericht

Gesellschaftsorgane

Verwaltungsrat

Präsident

Dr. iur. Severin Riedi, Chur

Vizepräsident

Martin Hug, Flims

Mitglieder

Maurus Caflisch, Trin
Hans-Peter Capatt, Trin
Alexander Capaul, Flims

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur

Geschäftsleitung

Marco Illien, CEO, Maienfeld
Martin Maron, Projektentwicklung, Flims
Peter Rhyner, Leiter Technik, Flims
Hansheiri Huber, Leiter Finanzen, Flims

Bericht des Präsidenten



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Flims und Trin

Als klassisches Unternehmen des Service Public verfolgt die Flims Trin Energie AG primär das Ziel, eine stabile sowie sichere Netzinfra-

struktur und günstige Energiepreise anzubieten. Der Verwaltungsrat hat in Würdigung dieser Ausgangslage im Berichtsjahr ein Strategieupdate vorgenommen. Die Strategie sieht vor, das Glasfasernetz (FTTH) flächendeckend bis Ende 2026 auszubauen und das Stromnetz zu verstärken. Im Zentrum steht der Endausbau der Mittelspannung von 8kV auf 16 kV bis Ende 2024 sowie die forcierte Ausrüstung aller Endkunden mit Smart Metern. Im Hinblick auf die Elektrifizierung der Mobilität möchte die Flims Trin Energie AG Standorte für den Bau von Schnellladestationen evaluieren, welche kombiniert mit dezentralen Energiespeichern eine Netzentlastung bewirken. Mit diesen Massnahmen soll das Versorgungsgebiet als Wohn- und Gewerbestandort auch in Zukunft den hohen Ansprüchen von Einwohnern, Gewerbetreibenden und Gästen genügen und die Infrastruktur derart verstärkt werden, dass sie den üblicherweise hohen Belastungen und Leistungsspitzen während der Hochsaison und den zukünftigen technologischen Veränderungen standhält.

Im Berichtsjahr hat das Unternehmen nebst dem Tagesgeschäft vor allem die Erhöhung der Energiepreise und die drohende Strommangellage beschäftigt. Für letztere mussten Notfallpläne entwickelt und mit den Behörden koordiniert werden. Nur dank einem ausserordentlichen milden Winter hat sich die Situation kurzfristig entspannt, bleibt aber mit Blick auf die nächsten Winter sehr unsicher. Die Energiebörsen bleiben entsprechend volatil und unberechenbar.

Die Entwicklung der Strompreise hatte im Berichtsjahr keine direkten Auswirkungen auf den Stromkunden, weil die Preise jeweils für ein ganzes Kalenderjahr fixiert sind. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung waren aber im Zusammenhang mit der Preisgestaltung für das Folgejahr gefordert, da diese jeweils aufgrund gesetzlicher Vorgaben bis Ende August des Vorjahres fixiert werden müssen. Die Flims Trin Energie deckt den Ener-

giebedarf in der Grundversorgung etwa zu gleichen Teilen aus den Wasserkraftwerken der Flims Electric AG und den am Elektrizitätsmarkt erworbenen Strom. Der Erwerb im Markt ist notwendig, weil die Flims Electric AG vorwiegend während der Schneeschmelze und im Sommer produzieren kann und das Wasser für die Produktion in den Wintermonaten bei gleichzeitig gesteigerter Nachfrage fehlt. Um eine leichte Erhöhung des Energiepreises in der Grundversorgung ist die Flims Trin Energie AG nicht herumgekommen. Da die Strompreise schon zu einem frühen Zeitpunkt abgesichert wurden, liegt diese aber weit unter dem nationalen Durchschnitt. So profitieren unsere Kunden in der Grundversorgung auch im 2023 von verhältnismässig attraktiven Preisen für den ausschliesslich aus ökologischer Produktion stammenden Strom.

Die Stromabgabe im Netz liegt unter dem Vorjahr und folgt dem langjährigen Trend. Das Vorjahr gilt als Ausnahme, und ist auf den hohen inländischen Tourismus zurückzuführen, der während der Corona-Pandemie vielerorts zu beobachten war.

Das Kommunikationsnetz wurde im Berichtsjahr auf 4'527 aktive Anschlusseinheiten ausgebaut. Die Flims Electric AG mietet die Leitungen von der Flims Trin Energie AG und verkauft an den Endkunden Internetdienstleistungen.

Das Jahresergebnis liegt im Bereich des langjährigen Durchschnitts. Die höheren Aufwendungen für erbrachte Dienstleistungen der Flims Electric AG sind mit den zusätzlichen Massnahmen im Netzausbau erklärbar. Die leicht höheren Abschreibungen sind mit den Investitionen begründet. Der Jahresgewinn liegt auf der budgetierten «Schwarzen Null». Die Bilanz zeigt, dass das Unternehmen trotz den hohen Ausgaben in den letzten Jahren solide finanziert ist. Die Eigenkapitalquote liegt in einem mehr als befriedigenden Bereich. Das kurzfristige Fremdkapital ist durch das Umlaufvermögen gedeckt. Die dünne Liquidität aus dem Vorjahr konnte im Berichtsjahr wesentlich gestärkt werden.

Zum Abschluss ist es mir ein Bedürfnis, Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Flims und Trin ganz herzlich für Ihr Vertrauen in die Flims Trin Energie AG zu

danken. Ich nutze die Gelegenheit, meinen Kollegen im Verwaltungsrat ganz herzlich für die immer sehr konstruktive Zusammenarbeit zu danken. Verwaltungsratsmitglied Hans-Peter Capatt hat sich dazu entschieden, sich anlässlich der kommenden Generalversammlung nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stellen. Hans-Peter Capatt war seit der Gründung der Flims Trin Energie AG im Jahr 2012 Mitglied im Verwaltungsrat und hat nicht nur einen persönlichen Beitrag dazu geleistet, dass die Netze von Flims und Trin in der Flims Trin Energie AG zusammengelegt wurden, sondern sich auch seither sehr für die Interessen beider Aktionäre starkgemacht. Mit Hans-Peter Capatt verliert der Verwaltungsrat einen überaus loyalen und immer für die Sache einstehendes Mitglied. Ich danke im Namen des gesamten Unternehmens für seine Leistungen während all dieser Jahre und wünsche ihm und seiner Familie alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Allen Lesern wünsche ich viel Vergnügen bei der Lektüre.

Freundliche Grüsse
Severin Riedi
Präsident des Verwaltungsrats



Flims Trin Energie AG in Zahlen

Finanzen

Umsatz Stromnetz	9.1 Mio. CHF
Umsatz Kommunikationsnetz	0.8 Mio. CHF
EBITDA Stromnetz	23.8 %
EBITDA Kommunikationsnetz	54.9%
Fremdkapital	11.5 Mio. CHF
Eigenkapital	6.2 Mio. CHF
Aktienkapital	6.0 Mio. CHF

Energie

Energiebeschaffung

KW Mulin	3.1 GWh
Flims Electric AG (Kraftwerke)	14.3 GWh
Flims Electric AG (Handel)	16.0 GWh
Private Photovoltaik-Anlagen	0.7 GWh

Total	34.1 GWh
--------------	-----------------

Energietransport

Freier Markt Lieferung Flims Electric AG	3.2 GWh
Freier Markt Lieferung Dritte	8.6 GWh
Grundversorgung (inkl. PV und Rhii)	32.0 GWh
Netzverluste	2.2 GWh

Total	46.0 GWh
--------------	-----------------

Rücklieferung an Axpo HSAG	5.8 GWh
----------------------------	---------

Verteilnetz

Netznutzung	46.0 GWh
Netzverluste	2.2 GWh

Total	43.8 GWh
--------------	-----------------

Energiezähler

Energiezähler	7'094
---------------	-------

Kommunikationsnetz

Anschlusseinheiten Flims/Trin	4'527
-------------------------------	-------

Zeitspiegel

UW Stenna wird zur Innenraumanlage	2019
Leitungsbau für FTTH in Flims/Trin	2018
Übernahme Netz Pintrun von TBA	2016
Gründung Flims Trin Energie AG	2012

Unternehmen

Die Flims Trin Energie AG ist eine Aktiengesellschaft mit Firmensitz in 7017 Flims. Die Gemeinde Trin ist mit 18% und die Flims Electric AG mit 82% an der Unternehmung beteiligt. Das Unternehmen betreibt das Stromversorgungsnetz und erstellt die Anschlüsse für das Kommunikationsnetz. Es ist zuständig für den Bau und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung im Versorgungsgebiet von Trin und Flims.

Verteilnetz

Unsere oberste Priorität ist es, unseren Kunden jederzeit eine zuverlässige Stromversorgung zu gewährleisten. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir viel in die Infrastruktur der Stromversorgung investiert. Wir waren dabei bestrebt, wenn immer möglich Synergien mit der Verlegung von Fernwärmeleitungen und der Sanierung von Strassen zu nutzen. Die folgenden Abschnitte wurden erneuert:

- Via Ruegna (West)
- Via Sumandedas
- Via Davos
- Via Vitg Pign
- Via Bargagliott
- Via Camutsch
- Via las Pleuncas (West)
- Via Nova (Strassenraumgestaltung Gemeinde Flims)
- Spalegna

Im Zusammenhang mit dem Bau des FleMXpress waren wir gezwungen, die Rohr- und Kabelanlagen in Startgels sowie neben der Talstation zu verschieben und teilweise neu zu erstellen. Im Zuge der kantonalen Strassensanierung durch das Tiefbauamt, mussten wir aufgrund der Strassenerweiterung zwischen Porclis und Trin Mulin, die bestehende Rohranlage in den Fussweg verschieben. Schliesslich erstellten wir auch im Bereich Punt la Reisga die Rohranlage über die Brücke neu und wechselten sämtliche Kabel aus.

Insgesamt erstellten, ersetzten oder reparierten wir im Berichtsjahr 44 Hausanschlüsse sowie 37 temporäre Baustellenerschliessungen.

Das Tiefbauamt hat sämtliche Trafostationen im Tunnel Trin saniert. Wir nutzten diese Gelegenheit, um unsere eigenen Anlagen zu erneuern. Insbesondere können wir jetzt sämtliche Schaltanlagen im Tunnel über das Leitsystem der Flims Trin Energie fern steuern.

Eine grosse Herausforderung bestand im vergangenen Jahr im enormen Zubau von privaten Elektroladestationen. Allein an der Quartierstrasse Via Val Tgiern wurden über 400kW an Ladeleistung in Privatliegenschaften installiert. Um einer lokalen Netzüberlastung entgegenzuwirken, wurde mittels eines vorgeschalteten Lastmanagements das Problem entschärft. Gleichzeitig

mussten wir aber auch ad hoc Kabelverstärkungen im Bereich der Trafostation Fischeisch und den angeschlossenen Verteilkabinen vornehmen, um den stabilen Netzbetrieb sicherzustellen.

Auf gutem Weg ist der Ersatz der alten Stromzähler durch neue «Smartmeter». Die Gemeinde Trin ist bereits komplett mit den neuen Zählern ausgerüstet, in Flims sind die Ortsteile Fidaz und Scheia mit den fernauslesbaren Zählern ausgerüstet.

Zuverlässigkeitskennzahlen

SAIDI

2.7 Minuten/Jahr im Netz der Flims Trin Energie.
Der 5-Jahresdurchschnitt in der Schweiz beträgt 20.0 Minuten/Jahr.

Die SAIDI-Kennzahl beschreibt die durchschnittliche Dauer der Versorgungsunterbrechungen eines Endverbrauchers für geplante und nicht geplante Unterbrechungen.

SAIFI

0.04 Ausfälle/Jahr im Netz der Flims Trin Energie.
Der 5-Jahresdurchschnitt in der Schweiz beträgt 0.312 Ausfälle/Jahr.

Die SAIFI-Kennzahl beschreibt die durchschnittliche Unterbrechungshäufigkeit eines Endverbrauchers für geplante und nicht geplante Unterbrechungen.

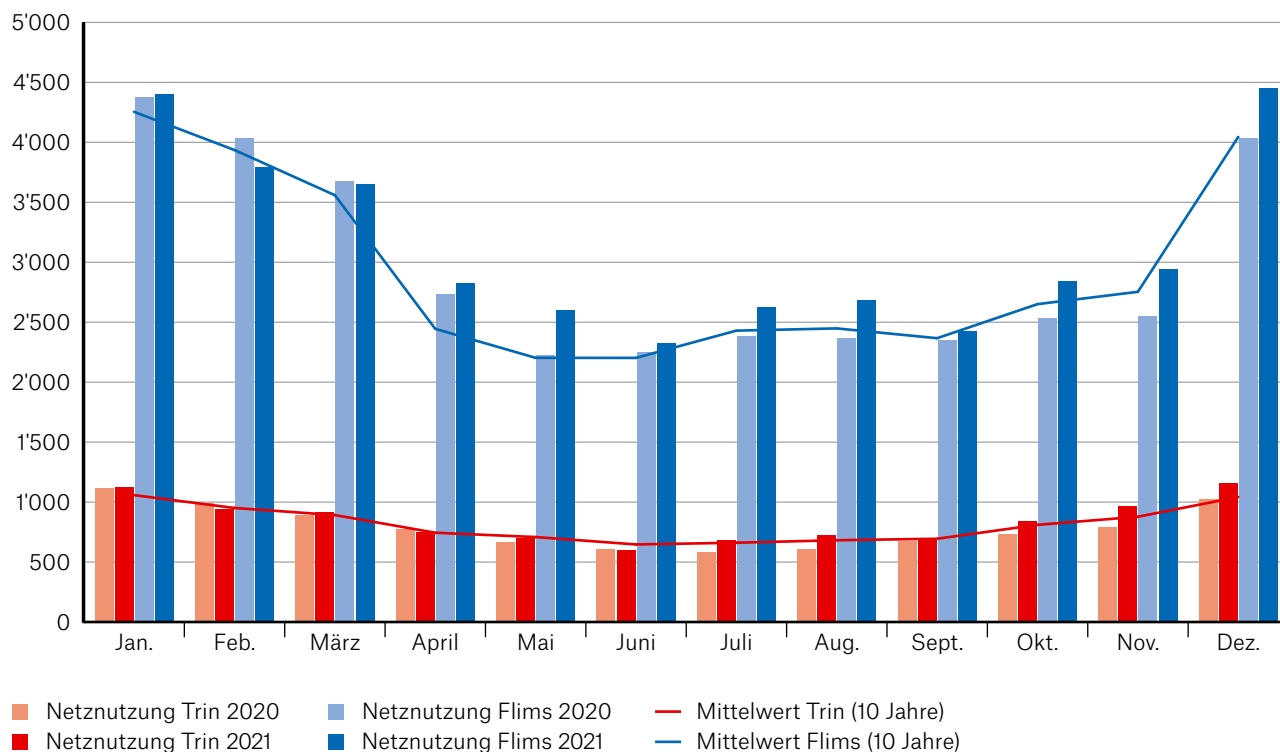
Das Versorgungsnetz der Flims Trin Energie AG gilt somit, wie schon in den Vorjahren, als überdurchschnittlich zuverlässig.





Netznutzung im Vergleich zu Mittelwerten

Netznutzung in MWh



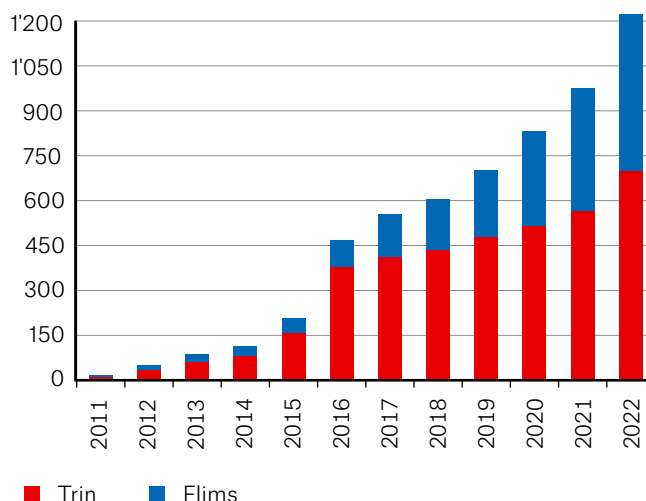
Photovoltaikanlagen

101 PV-Anlagen haben 894 MWh (+45.1% gegenüber dem Vorjahr) elektrische Energie ins Verteilnetz der Flims Trin Energie eingespeist.

675 MWh übernimmt die Flims Trin Energie AG als Verteilnetzbetreiberin, 219 MWh werden an Pronovo weitergeleitet. Die Sonnenscheindauer war in unserer Region um 19% höher als im langjährigen Durchschnitt. Aufgrund des sehr geringen Schneefalls, waren die Dachflächen zudem meistens schneefrei.

Ausbauleistung der PV-Anlagen

Installierte Leistung kWp



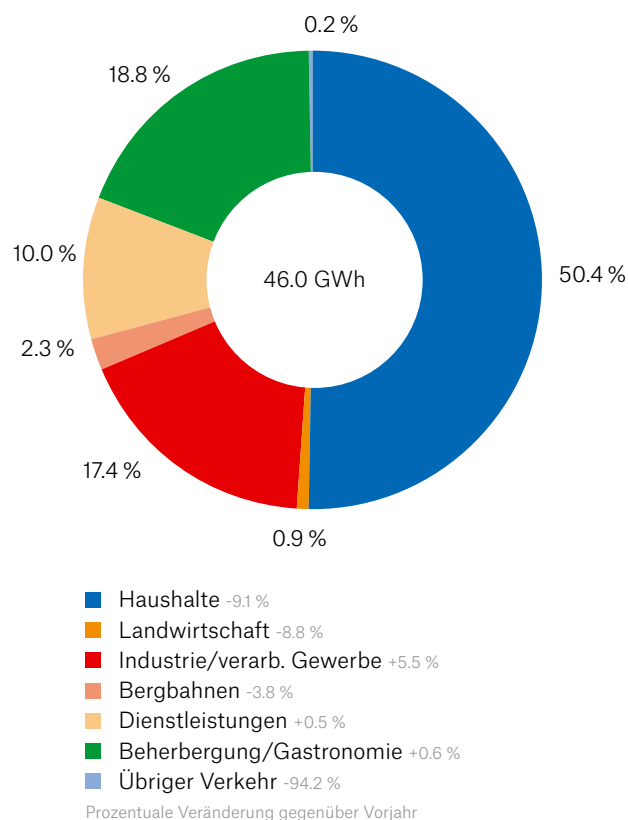
	Anzahl PV-Anlagen	installierte Leistung	Energieabgabe ins Netz Flims/Trin
Flims	46 (+9 Anlagen)	629 kW (+30.0 %)	357 MWh (+75.0 %)
Trin	55 (+8 Anlagen)	836 kW (+9.8 %)	537 MWh (+30.0 %)
Total	101 (+17 Anlagen)	1'465 kW (+33.8 %)	894 MWh (+45.1 %)

Vertrieb/Handel

Verteilung der Elektrizität

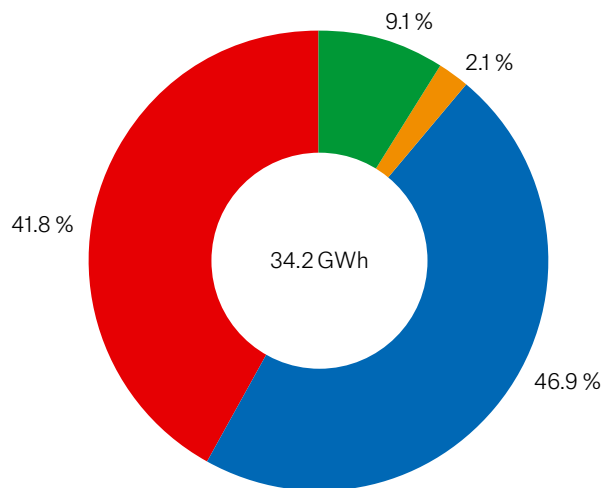
Im Berichtsjahr wurden 46.0 GWh Strom für den Endkundenverbrauch ins Versorgungsnetz der Flims Trin Energie eingespeist. Das sind 4.2 % weniger als im Vorjahr und 1.4% unter dem 10-jährigen Mittelwert. In Flims lag der Stromverbrauch mit 36.2 GWh rund 4.0% unter dem Vorjahr, im Gemeindegebiet von Trin war dieser um 5.1% tiefer.

Die Angst vor einer Strommangellage in Europa, insbesondere aufgrund des fehlenden Gases aus Russland, führten zu spekulativen Ausschlägen an den Energie- und Strombörsen. Da wir rund die Hälfte der nachgefragten Energie mit der eigenen Wasserkraft lokal produzieren, profitieren unsere Kunden der Grundversorgung von unterdurchschnittlichen Energiepreisen, im schweizweiten Vergleich. Trotzdem musste der Energiepreise im August 2022 für die Lieferung 2023 von 7.5 Rp/kWh auf 11 Rp/kWh erhöht werden.



Energiebeschaffung Grundversorgung

Für die Kunden in der Grundversorgung und zur Deckung der Netzverluste wurden 34.2 GWh Energie benötigt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Abnahme von 5.7%. Die Stromkennzeichnung im Berichtsjahr beinhaltet für alle unsere Kunden Strom aus 93.9 % Schweizer Wasserkraft und 6.1% aus vom Bund geförder-tem Strom (KEV Einspeisevergütung).



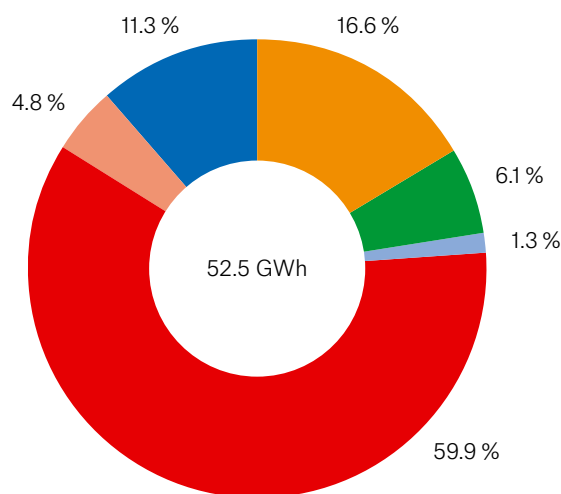
- Kraftwerk Mulin -10.0 %
- Private PV-Anlagen +56.3 %
- Handel FE -13.3 %
- Kraftwerke FE +3.5 %

Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr

Elektrischer Energietransport im Netz Flims/Trin

Die Kunden in der Grundversorgung haben 32.0 GWh Strom verbraucht. Kunden im freien Markt, mit Belieferung durch Drittlieferanten und Flims Electric AG haben 11.8 GWh bezogen. Aus den Kraftwerken der Flims Electric AG und dem KW Mulin wurden 5.8 GWh Energie an das Übertragungsnetz der Axpo HSAG transferiert. Die Netzverluste liegen bei 2.2 GWh.

(Private PV-Anlagen haben 0.7 GWh ins Versorgungsnetz zurückgeliefert.)



- freier Markt Lieferung Dritte +60.6 %
- freier Markt Lieferung FE -50.2 %
- Grundversorgung PV Weiterleitung +43.7 %
- Grundversorgung Lieferung FTE -6.3 %
- Netzverluste -7.0 %
- Rücklieferung Axpo HSAG -13.1 %

Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr



Kommunikationsnetz

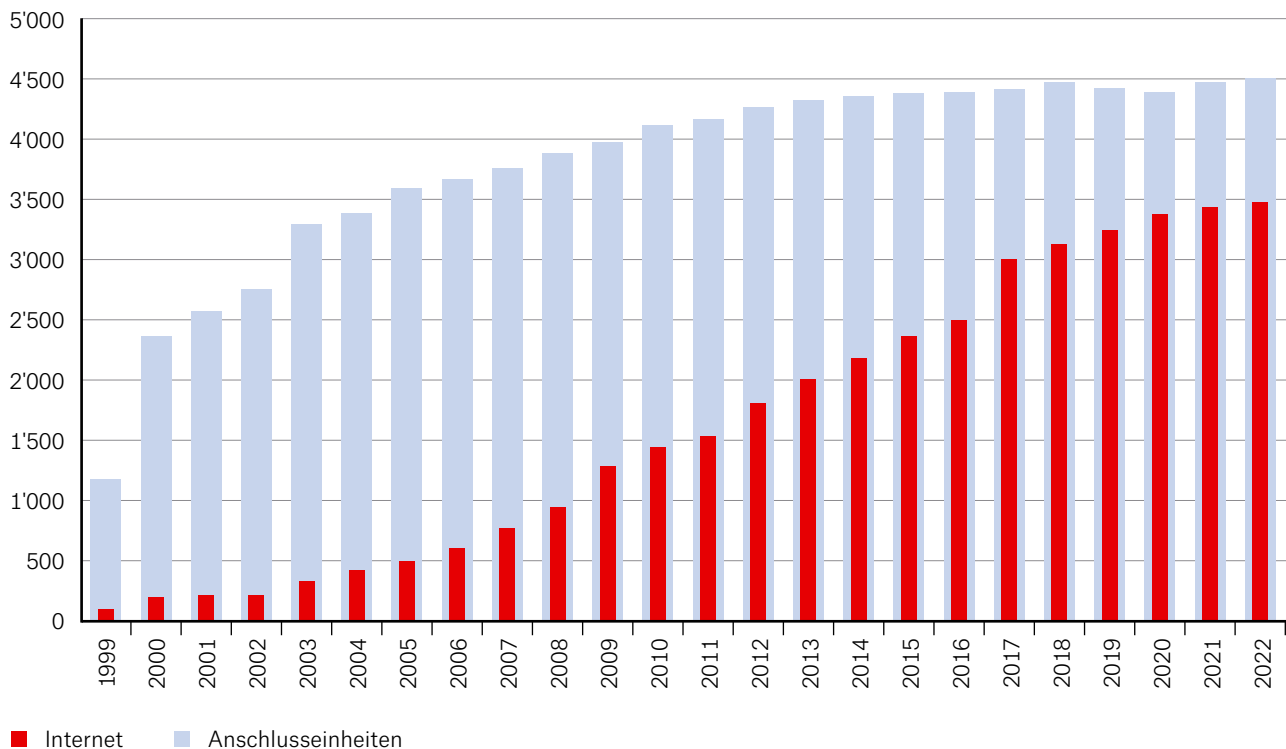
Trotz starkem Konkurrenzdruck in allen Bereichen der Kommunikation, konnten wir abermals ein leichtes Wachstum bei der Nutzung unserer Produkte ausweisen. Unser Lieferant Quickline ermöglicht es mit der Lancierung des Off-Net Angebots, Quickline auch ausserhalb unseres Versorgungsgebietes (Flims und Trin) zu konsumieren und ist in der ganzen Schweiz verfügbar. Wir nutzen diese Chance, um in den angrenzenden Gemeinden Laax und Falera das Quickline Produkt zu vermarkten.

Wir haben uns dazu entschlossen, in einen beschleunigten Glasfaserausbau zu investieren mit dem Ziel, bis Ende 2026 sämtliche Häuser in Flims und grösstenteils in Trin, mit Glasfasern zu erschliessen. Die Glasfaserkommunikation ist eine wichtige Voraussetzung, um zukünftig grosse dezentrale Lasten und Speicher in Echtzeit zu steuern und bedarfsgerecht zu regeln.

Bei der jährlichen Kundenumfrage erzielte unser Kommunikationsteam auch in diesem Jahr die Bestnote aller 24 Quickline Partnerwerke schweizweit.

Anschlusseinheiten und Internetdienste

Anzahl Kunden



■ Internet ■ Anschlusseinheiten
 Aktive Anschlusseinheiten 4'527 +1.0%
 Internetdienste 3'501 +1.37%

Management

Finanzen

Der Stromverbrauch im vergangenen Jahr lag -5% tiefer als der Absatz im Vorjahr. Im Weiteren wurde der Netzgrundpreis für die Kunden gesenkt. Der Gesamtumsatz ist entsprechend diesen Veränderungen geringer ausgefallen. Der EBITDA von CHF 2.6 Mio (Vorjahr CHF 2.4 Mio) ist Dank tieferen Einkaufskosten leicht besser ausgefallen. Das Ergebnis erlaubte Abschreibungen von CHF 2.4 Mio (Vorjahr CHF 2.2 Mio).

Die Investitionen von CHF 2.1 Mio (Vorjahr CHF 2.7) konnten mit den eigen erwirtschafteten Mitteln getätigt werden. Die Bankverpflichtungen sind unverändert bei CHF 2.6 Mio. geblieben.

Die Darlehen der Flims Electric und der Gemeinde Trin können jährlich wie budgetiert reduziert werden. Bei der Gründung der Flims Trin Energie wurden die eingebrachten Netze mit den Darlehen abgegolten. Gemäss Abzahlungsplan ist die vollständige Abzahlung im 2030 vorgesehen.

Die gestiegenen Preise an der Strombörse beeinflussen auch in Flims/Trin den Energiepreis. Die lokale Energieproduktion mit Wasserkraft hilft die Turbulenzen der Märkte zu glätten. Als Resultat können wir den Kunden in der Grundversorgung seit Jahren eine solide Kontinuität anbieten. Zu berücksichtigen sind auch die fremdbestimmten Gebühren bei der Stromrechnung. Als aktuelles Beispiel wurden die Gebühren der SWISSGRID um +188% erhöht. Für 2023 haben wir wegen höheren Einkaufskosten, der Teuerung und der Gebühren eine Anpassung der Stromtarife vornehmen müssen. Die Preise müssen jeweils Ende August für das folgende Jahr publiziert werden. Ergeben sich dann Differenzen zwischen den Einnahmen und den Kosten, so wird diese Deckungsdifferenz in den Folgejahren ausgeglichen. Schlussendlich zahlen die Kunden einen Strompreis, der durch die effektiven, anrechenbaren Kosten entstanden ist.



Bilanz

Aktiven

	31.12.2022 CHF		Vorjahr CHF	
Umlaufvermögen	5'874'253	33%	6'830'549	36%
Flüssige Mittel	1'493'159		1'515	
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	4'425'724		4'992'850	
Übrige kurzfristige Forderungen	0		1'886'098	
Delkredere	-50'000		-50'000	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'370		86	
Anlagevermögen	11'901'401	67%	12'194'001	64%
Verteilanlagen Strom	10'689'400		11'332'000	
Kommunikationsnetz	1		1	
Glasfaser-Ausbau FTTH	1'212'000		862'000	
Total Aktiven	17'775'654	100%	19'024'550	100%

Passiven

Fremdkapital	11'539'709	65%	12'805'990	67%
Kurzfristiges Fremdkapital	5'431'709		6'133'990	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	4'246'296		4'780'088	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'165		-	
1) Bankverpflichtungen unter einem Jahr fällig	1'000'000		1'050'312	
Passive Rechnungsabgrenzungen	184'248		303'590	
Langfristiges Fremdkapital	6'108'000		6'672'000	
1) Bankverpflichtungen innerhalb 1 bis 5 Jahren	1'600'000		1'600'000	
1) Darlehen Flims Electric AG	4'014'000		4'516'000	
1) Darlehen Gemeinde Trin	494'000		556'000	
Eigenkapital	6'235'945	35%	6'218'560	33%
Aktienkapital	6'000'000		6'000'000	
Gesetzliche Gewinnreserve	27'000		24'000	
Gewinnvortrag	191'560		178'590	
Jahresgewinn	17'385		15'970	
Total Passiven	17'775'654	100%	19'024'550	100%

1) Verzinsliches Fremdkapital

Erfolgsrechnung

Ertrag

	2022 CHF		Vorjahr CHF	
Verkauf Energie / Netz	8'550'000		9'016'249	
Entschädigung Kommunikationsnetz	675'975		667'050	
Dienstleistungsertrag / Div. Ertrag	665'008		512'448	
Debitorenverluste	-5'707		-15'136	
Total Ertrag	9'885'276	100%	10'180'611	100%

Aufwand

Direkter Betriebsaufwand	-4'511'914		-5'106'170	
Einkauf Energie / Netz	-4'484'324		-4'712'507	
Dienstleistungsaufwand / Div. Aufwand	-27'590		-393'663	
Bruttogewinn	5'373'362	54%	5'074'441	50%
Direkter Personalaufwand	-28'917		-50'533	
Leistungen von Flims Electric AG	-1'990'549		-1'905'235	
Übriger Betriebsaufwand	-768'109		-735'259	
Unterhalt Sachanlagen	-642'694		-590'906	
Abgaben, Gebühren	-67'535		-79'491	
Versicherungen	-37'441		-34'785	
Übriger Betriebsaufwand	-20'439		-30'077	
EBITDA	2'585'787	26%	2'383'414	23%
Abschreibungen	-2'388'213		-2'150'418	
EBIT	197'574	2%	232'996	2%
Finanzaufwand	-177'394		-190'257	
Finanzertrag	26'366		6'308	
Betriebsergebnis vor Steuern	46'546	0%	49'047	0%
Steuern	-29'161		-33'077	
Jahresgewinn	17'385	0%	15'970	0%

Erklärungen

EBITDA: Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization

EBIT: Earnings before interest and taxes

Geschäftsbereiche

	Strom CHF	Kommunikation CHF	Total CHF
Ertrag 2022	9'132'038	753'238	9'885'276
Ertrag Vorjahr	9'429'952	750'659	10'180'611
Direkter Betriebsaufwand 2022	-4'511'914	-	-4'511'914
Direkter Betriebsaufwand Vorjahr	-5'106'170	-	-5'106'170
Bruttogewinn 2022	4'620'124	753'238	5'373'362
Bruttogewinn Vorjahr	4'323'782	750'659	5'074'441
Arbeitsleistungen von FE 2022	-1'861'492	-157'974	-2'019'466
Arbeitsleistungen von FE Vorjahr	-1'817'783	-137'985	-1'955'768
Übriger Betriebsaufwand 2022	-586'678	-181'431	-768'109
Übriger Betriebsaufwand Vorjahr	-575'269	-159'990	-735'259
EBITDA 2022	2'171'954	413'833	2'585'787
EBITDA Vorjahr	1'930'730	452'684	2'383'414
Abschreibungen 2022	-2'086'737	-301'476	-2'388'213
Abschreibungen Vorjahr	-1'561'653	-588'765	-2'150'418
Steuern + Neutrale Rechnung 2022	-177'565	-2'624	-180'189
Steuern + Neutrale Rechnung Vorjahr	-213'268	-3'758	-217'026
Gewinn 2022	-92'348	109'733	17'385
Gewinn Vorjahr	155'809	-139'839	15'970

Anhang zur Jahresrechnung

1. Bewertungsgrundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 962). Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert (in CHF).

2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.a Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

	2022	Vorjahr
- Forderungen aus Lieferungen + Leistungen		
Gemeinde Trin	62'868	53'063
Gemeinde Flims	384'380	519'055
Flims Electric AG	1'004'566	980'616
- Übrige kurzfristige Forderungen		
Flims Electric AG	0	1'813'483
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen		
Gemeinde Trin	87'382	98'788
Gemeinde Flims	273'082	287'050
Flims Electric AG	3'012'232	3'749'693

- Darlehen

Die Darlehen von der Gemeinde Trin und der Flims Electric AG wurden zu 2.5% verzinst.

3. Anzahl Mitarbeiter

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: weniger als eine Person.

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Verwendung der Gewinnreserven

5. Freiwillige Gewinnreserven zu Beginn der Periode	194'560
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	-3'000
Gewinnausschüttung	0
Jahresgewinn	17'385
Freiwillige Gewinnreserven am Ende der Periode	208'945
Antrag zur Verwendung:	
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	-3'000
Ausschüttung	0
<hr/> Vortrag auf neue Rechnung	<hr/> 205'945

Revisorenbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Flims Trin Energie AG, Flims Dorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Flims Trin Energie AG für das **am 31. Dezember 2022** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Chur, 14. April 2023

Capol & Partner AG

Beda Capol
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Neeresh Rajasingham
Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

Ottostrasse 29 · CH-7000 Chur · +41 (0)81 252 22 12 · info@capol-partner.ch · www.capol-partner.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE 

Flims Trin Energie AG
Via Davos Sulten 4
Postfach 75
7017 Flims Dorf
+41 81 920 90 20
info@ft-energie.ch